

Estrich-Rickes GmbH

Bad Kreuznach

Telefon (0671) 36059

www.estrich-rickes.de

info@estrich-rickes.de



Informationen für den Bauherrn Baufeuchte und Trocknung

Damit ausdünstende Baufeuchte keine Schäden verursacht und der Ausbau ungehindert fortgeführt werden kann, müssen nachfolgende Punkte beachtet werden:

- Anfallende Baufeuchte schnellstens durch ausreichendes Lüften reduzieren
Baustelle nach der Fertigstellung der Dämmung und Dampfsperren inkl. aller Anschlüsse auf mindestens 15 - 18 °C temperieren.
- Bauklima während der Bauphase täglich kontrollieren. Temperaturen unter + 15 °C sowie relative Luftfeuchtigkeit über 55 % vermeiden.

Nach dem Einbringen des Estrichs folgende Punkte beachten:

- Estrich 3 - 4 Tage nicht betreten und 8 Tage nicht höher belasten.
- In den ersten Tagen vermehrte Zugluft vermeiden, danach nur 2 Fenster je Etage kippen. Ab dem dritten Tag ausreichend Stoßlüften und je nach Außentemperatur heizen, damit der Estrich trocknen kann.
- Belüften:
Täglich mehrmals mehrere Fenster und Türen für 10 - 15 Minuten öffnen, damit die feuchtwarme Luft entweichen kann. Anschließend je Etage zwei gegenüberliegende Fenster auf Kippstellung bringen um eine Luftzirkulation zu gewährleisten.
- Bei Außentemperaturen unter 0 °C die Fenster nachts schließen.
- Die Estrichoberfläche nicht durch zwischengelagertes Material abdecken, da sonst die abgedeckten Flächen nicht abtrocknen können und es zu Spannungen in der Oberfläche kommen kann.
- Durch die hohe Luftfeuchtigkeit kann es im Bereich der Fensterbänke, Rollladenkästen, Fenster- und Türleibungen sowie an den Rahmen und Scheiben zu Bildung von Kondenswasser kommen. Dies täglich mit Haushaltstüchern aufnehmen (bitte die feuchten Tücher nicht im Haus lagern).
- Unnötige Feuchtigkeit im Haus vermeiden.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Bauleitung.